



Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

marktregeln@e-control.at

Wien, 16. Mai 2013

**Begutachtungsentwurf Allgemeine Bedingungen des Marktgebietsmanagers im Marktgebiet Ost vom 25. April 2013
Stellungnahme der EconGas GmbH**

Sehr geehrte Damen und Herren,

EconGas GmbH erlaubt sich, zum o. a. Entwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Grundsätzlich ist aus unserer Sicht anzumerken, dass die kontinuierliche Abwicklung im neuen Marktmodell nicht unwesentlich komplexer geworden ist und daher jede Klarstellung und Vereinfachung, wie im Fall des Carry Forward Kontos positiv zu sehen ist. Wichtig wäre uns jedoch auch die Überlegungen des MGM in Bezug auf die Verlängerung der Reaktionszeit umgesetzt zu sehen. Unser Vorschlag wäre die Reaktionszeit des BGV auf die IMBNOT_OI des MGM von derzeit einer Stunde und 15 Minuten (laut der Grafik in Anlage 1, 18.2) auf zumindest zwei Stunden und 15 Minuten, idealerweise aber auf drei Stunden und 15 Minuten zu verlängern.

In 2.9. wäre unserer Meinung nach auch zu ergänzen, dass ein Ausgleich des Carry Forward Kontos nicht nur durch eine Börseorder des MGM, sondern auch durch den BGV erfolgen kann.

Wie auch schon bei anderer Gelegenheit erwähnt, möchten wir in Zusammenhang mit 4.1.1 anmerken, dass die Informationskette betreffend die Kapazitätszuordnung und die Veränderung dieser aus unserer Sicht nicht durchgängig gewährleistet ist. MGM oder TSO sollten jedenfalls bei Änderungen der Kapazitätszuordnung durch Netznutzer dem zur Nominierung verpflichteten BGV eine Mitteilung darüber zustellen. Zusätzlich sollten die nutzbaren zugeordneten Kapazitäten des BGV an den jeweiligen Ein- bzw. Ausspeisepunkten im geschützten Bereich des Onlineportals des MGM einsichtig sein.

Im Punkt 5.3 ersuchen wir den letzten Satz im Punkt 5.1 auch hier anzufügen, weil der BGV bei Veränderungen seiner Nominierung jedenfalls unverzüglich zu verständigen ist.

Bei 6.4.2 muss die Biogaseinspeisung berücksichtigt werden, wir bitten um Ergänzung.



Leider ist festzuhalten, dass die Formulierung zu 6.9 weiterhin aus unserer Sicht nicht ausreichend darlegt, wie exakt in solchen Fällen vorgegangen wird.

Die Änderungen in Bezug auf den Strukturierungsbeitrag begrüßen wir einerseits, andererseits wäre eine Information auf welcher Grundlage diese Werte ermittelt wurden der Transparenz und dem Verständnis dafür dienlich. Zudem sollten diese Werte regelmäßig evaluiert werden, weshalb wir für 9.2 folgenden Formulierungsvorschlag einbringen möchten: **„Die Neuberechnung des Strukturierungsbeitrages erfolgt jährlich und wird vom Marktgebietsmanager der Regulierungsbehörde angezeigt und veröffentlicht.“**

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme. Für Rückfragen zu dieser steht Ihnen Herr Johann Breitenfelder (johann.breitenfelder@eongas.com; DW 8400) gerne zu Verfügung.

Wir ersuchen um entsprechende Berücksichtigung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

EconGas GmbH